

# **Neufassung der fachspezifischen Ordnung für das Bachelorstudium „Volkswirtschaftslehre“ an der Universität Potsdam**

**Vom 10. Juli 2013**

Der Fakultätsrat der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Potsdam hat am 10. Juli 2013 auf der Grundlage der §§ 18 Abs. 1 und 2, 21 Abs. 1 und 2 sowie §§ 69 Abs. 1, 70 Abs. 2 Nr. 1 des Brandenburgischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 18. Dezember 2008 (GVBl. I/08 S. 318), zuletzt geändert durch Gesetz vom 11. Februar 2013 (GVBl.I/13, [Nr. 04]) in Verbindung mit § 3 Abs. 1 der Verordnung über die Gestaltung von Prüfungsordnungen zur Gewährleistung der Gleichwertigkeit von Studium, Prüfungen und Abschlüssen vom 07. Juni 2007 (GVBl. II/07 S. 134), zuletzt geändert durch Verordnung vom 15. Juni 2010 (GVBl.II/10, [Nr. 33]), und mit Art. 21 Abs. 2 Nr. 1 der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 17. Dezember 2009 (AmBek. UP Nr. 4/2010, S. 60) in der Fassung der Ersten Satzung zur Änderung der Grundordnung der Universität Potsdam (GrundO) vom 27. Februar 2013 (AmBek. UP Nr. 4/2013, S. 116) und § 1 Abs. 2 der Neufassung der allgemeinen Studien- und Prüfungsordnung für die nicht lehramtsbezogenen Bachelor- und Masterstudiengänge an der Universität Potsdam vom 30. Januar 2013 (BAMA-O) (AmBek. UP Nr. 3/2013, S. 35) folgende Studien- und Prüfungsordnung als Satzung beschlossen:<sup>1</sup>

## **Inhalt**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Art des Studiums
- § 3 Dauer des Studiums
- § 4 Ziele des Studiums
- § 5 Abschlussgrad
- § 6 Besondere Prüfungsbestimmungen
- § 7 Inhalt des Bachelorstudiums
- § 8 Schlüsselkompetenzen
- § 9 Bachelorarbeit
- § 10 Auslandsaufenthalte
- § 11 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

Anhang 1: Empfohlene Studienverlaufspläne

Anhang 2: Modulkatalog

## **§ 1 Geltungsbereich**

(1) Die Ordnung gilt für den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre an der Universität Potsdam und ergänzt als fachspezifische Studien- und Prüfungsordnung die Regelungen der BAMA-O.

(2) Bei Widersprüchen zwischen dieser Ordnung der BAMA-O gehen die Bestimmungen der BAMA-O den Bestimmungen dieser Ordnung vor.

## **§ 2 Art des Studiums**

(1) Das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre wird an der Universität Potsdam als Zwei-Fach-Studium angeboten. Dabei kann Volkswirtschaftslehre sowohl im ersten als auch im zweiten Fach studiert werden.

(2) Das Studium umfasst 180 LP und gliedert sich wie folgt:

Erstfach (inkl. Bachelorarbeit)	90 LP
Zweitfach	60 LP
<u>Schlüsselkompetenzen</u>	<u>30 LP</u>
Summe	180 LP

(3) Volkswirtschaftslehre kann nicht in Kombination mit dem Fach „Politik und Verwaltung“ studiert werden. Dies gilt sowohl für das Bachelorstudium mit „Politik und Verwaltung“ als Erstfach, als auch für das Bachelorstudium mit „Volkswirtschaftslehre“ als Erstfach und „Politik und Verwaltung“ als Zweitfach. Studieninteressierten, die diese Fächerkombination wählen möchten, wird stattdessen der Ein-Fach-Bachelorstudiengang „Politik und Wirtschaft“ empfohlen.

## **§ 3 Dauer des Studiums**

(1) Die Regelstudienzeit des Zwei-Fach-Bachelorstudiums beträgt sechs Semester einschließlich der Zeit für die Anfertigung der Bachelorarbeit.

(2) Der Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre ist für ein Teilzeitstudium geeignet. Ein Teilzeitstudium setzt die Beratung bei der Fachstudienberatung voraus, mit dem Ziel, einen individuellen Studienplan zu erstellen. Ein Nachweis über die Beratung mit dem individuellen Prüfungsplan ist dem Antrag auf Teilzeitstudium nach § 3 der Ordnung zur Regelung des Teilzeitstudiums an der Universität Potsdam (Teilzeitordnung) beizulegen. Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Teilzeitordnung.

## **§ 4 Ziele des Studiums**

(1) Der akademische Grad des Bachelor in Volkswirtschaftslehre stellt einen ersten berufsqualifizierenden akademischen Abschluss dar. Durch diesen Abschluss wird festgestellt, dass der/die Kandidat/in die Zusammenhänge des Faches Volkswirtschaftslehre überblickt, die Fähigkeit besitzt, grundlegende Methoden und Erkenntnisse der Volkswirt-

<sup>1</sup> Genehmigt durch den Präsidenten der Universität Potsdam am 16. Oktober 2013.

schaftslehre anzuwenden und die für die Berufspraxis notwendigen Fachkenntnisse erworben hat.

(2) Die Studierenden verfügen zugleich über fachübergreifende Schlüsselqualifikationen. Dazu gehören die Fähigkeiten, jeweils erworbenes Wissen kritisch zu bewerten, anzuwenden und zu vermitteln. Ferner fördert das Studium auch die Fähigkeit zum lebenslangen Lernen sowie die Entwicklung von Kommunikations- und Teamfähigkeit.

(3) Ziel des Bachelorstudiums der Volkswirtschaftslehre ist die wissenschaftliche Vorbereitung auf berufliche Tätigkeiten in verschiedenen Praxisfeldern. Anwendung findet volkswirtschaftliches Handlungswissen in privaten Unternehmen, in der öffentlichen Verwaltung, in Verbänden und Parteien, in internationalen Organisationen, im Medien-, Bildungs- und Ausbildungssektor.

(4) Weiterhin bereitet das Bachelorstudium auf Tätigkeiten vor, die im Bereich von Forschung und Wissenschaft liegen. Zudem befähigt das Bachelorstudium zur Aufnahme eines Masterstudiums.

## § 5 Abschlussgrad

Die Universität Potsdam verleiht Studierenden, die Volkswirtschaftslehre im Erstfach studieren nach Vorliegen der erforderlichen Leistungsnachweise den Grad des „Bachelor of Science“ (B.Sc.). Die Abschlussgrade aller Bachelorstudiengänge, in denen Volkswirtschaftslehre als Zweitfach gewählt wurde, richten sich nach dem jeweiligen Erstfach.

## § 6 Besondere Prüfungsbestimmungen

Studierende des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre können maximal zwei Freiversuche für nicht-bestandene Modulprüfungen in Anspruch nehmen. Näheres regelt BAMA-O § 13.

## § 7 Inhalt des Bachelorstudiums

(1) Wird Volkswirtschaftslehre als Erstfach studiert, sind folgende Module zu belegen:

<b>Erstfach Volkswirtschaftslehre</b>	
<b>A) Basisstudium</b>	
<b>Pflichtmodule (30 LP)</b>	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
Mikroökonomik 1	6 LP
Mikroökonomik 2	6 LP
Makroökonomik 1	6 LP
Makroökonomik 2	6 LP

<b>B) Vertiefungsstudium</b>	
<b>Wahlpflichtmodule (24 LP)</b>	
Es sind zwei Bereiche im Umfang von je 12 LP zu wählen. Jeder Bereich umfasst mehrere Module, von denen zwei Module gewählt werden müssen.	
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik	
- Public Economics	6 LP
- Staat und Allokation	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich II: Internationale Wirtschaft	
- Internationale Wirtschaftspolitik I	6 LP
- Internationale Wirtschaftspolitik II	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
Bereich III: Markt und Wettbewerb	
- Wettbewerbstheorie und -politik	6 LP
- Wirtschaftspolitik	6 LP
- Seminar zu ausgewählten Themen	6 LP
<b>C) Basismethoden</b>	
<b>Pflichtmodule (18 LP)</b>	
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6 LP
Statistik	6 LP
Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
<b>D) Schlüsselkompetenzen</b>	
<b>Akademische Grundkompetenzen</b>	
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>	
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6 LP
Einführung in die computergestützte Datenanalyse	6 LP
<b>Berufsfeldspezifische Kompetenzen</b>	
<b>Wahlpflichtmodule (18 LP)</b>	
Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu belegen.	
<b>E) Abschlussmodule</b>	
<b>Pflichtmodule (18 LP)</b>	
Bachelor-Kolloquium	6 LP
Bachelorarbeit	12 LP
<b>Summe</b>	<b>120 LP</b>

(2) Wird Volkswirtschaftslehre als Zweitfach studiert, sind folgende Module zu belegen:

<b>Zweitfach Volkswirtschaftslehre</b>	
<b>A) Basisstudium für das Zweitfach</b>	
<b>Pflichtmodule (36 LP)</b>	
Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6 LP
Mikroökonomik 1	6 LP
Mikroökonomik 2	6 LP
Makroökonomik 1	6 LP
Makroökonomik 2	6 LP
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6 LP
<b>B) Vertiefungsstudium für das Zweitfach</b>	
<b>Wahlpflichtmodule (24 LP)</b>	
Es sind vier Module zu wählen.	
Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik	
- Public Economics	6 LP
- Staat und Allokation	6 LP

Bereich II: Internationale Wirtschaft	
- Internationale Wirtschaftspolitik I	6 LP
- Internationale Wirtschaftspolitik II	6 LP
Bereich III: Markt und Wettbewerb	
- Wettbewerbstheorie und -politik	6 LP
- Wirtschaftspolitik	6 LP
Bereich IV: Empirische Wirtschaftsforschung	
- Statistik	6 LP
- Empirische Wirtschaftsforschung	6 LP
<b>Summe</b>	<b>60 LP</b>

(3) Studierende, die Volkswirtschaftslehre im Zweitfach studieren und im Rahmen ihres Erstfachs das Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1“ belegen müssen, wählen aus dem Wahlpflichtbereich B „Vertiefungsstudium für das Zweitfach“ ein weiteres Modul im Umfang von 6 LP.

(4) Studierende, die Volkswirtschaftslehre im Zweitfach studieren und im Rahmen ihres Erstfachs die Module „Statistik“ und „Empirische Wirtschaftsforschung“ absolvieren müssen bzw. absolviert haben, können diese Module nicht erneut belegen.

(5) Ein einmal erfolgreich abgeschlossenes Modul kann nicht erneut belegt werden.

(6) Lehrveranstaltungen, die mehreren Modulen zugeordnet werden, können nur einmal belegt werden.

## § 8 Schlüsselkompetenzen

(1) In allen Bachelorstudiengängen ist der Erwerb von Schlüsselkompetenzen in einem Umfang von 30 Leistungspunkten verpflichtend.

(2) Die zu erwerbenden Schlüsselkompetenzen umfassen:

- akademische Grundkompetenzen im Umfang von 12 LP und
- berufsfeldspezifische Kompetenzen im Umfang von 18 LP (individuelles Studiumplus).

(3) Wird Volkswirtschaftslehre als Erstfach studiert, werden akademische Grundkompetenzen fachintegrativ in folgenden Modulen vermittelt:

- Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung (6 LP),
- Einführung in die computergestützte Datenanalyse (6 LP).

(4) Wird Volkswirtschaftslehre als Erstfach studiert, wird je nach Kenntnisstand, Fähigkeiten und beruflichen Zielen das Belegen folgender Studiumplus-Module (berufsfeldspezifische Schlüsselkompetenzen) empfohlen:

- Fremdsprachen (insbesondere der Erwerb von Englischkenntnissen auf dem Niveau C1 des

Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens bzw. auf dem Niveau von UNICert III (6 bis 12 LP),

- Studierende, die beabsichtigen, einen Master in Volkswirtschaftslehre anzuschließen, wird dringend empfohlen, die im Modul „Politik, Wirtschaft und Gesellschaft“ angebotene Lehrveranstaltung „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 2“ zu absolvieren (6 LP),
- ein mehrwöchiges Berufspraktikum (6 bis 12 LP).

## § 9 Bachelorarbeit

(1) Die Bachelorarbeit ist eine Prüfungsarbeit, die in der Regel im letzten Fachsemester des Bachelorstudiums studienbegleitend erstellt und mit 12 LP bewertet wird. Der Umfang der Arbeit soll 30 Seiten DIN A 4 nicht überschreiten.

(2) Für die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit müssen die Studierenden mindestens 120 LP in ihrem Bachelorstudium und hiervon mindestens 60 LP im Erstfach erworben haben.

(3) Studierende, die ihre Bachelorarbeit nach Zustimmung des Prüfungsausschusses im Zweitfach schreiben, können statt des Kolloquiums zur Vorbereitung auf die Bachelorarbeit ein weiteres Modul aus dem Vertiefungsstudium wählen.

## § 10 Auslandsaufenthalte

(1) Den Studierenden wird empfohlen, einen Studienaufenthalt von mindestens einem Semester im fremdsprachigen Ausland zu absolvieren.

(2) Bei einem Auslandsaufenthalt muss vor Antritt beim Prüfungsausschuss ein Learning Agreement eingereicht werden. Aus dem Learning Agreement muss hervorgehen, für welche im Ausland geplanten Studienleistungen eine Anerkennung angestrebt wird. Das Learning Agreement ist dem Antrag auf Anerkennung beizufügen. Im Übrigen gilt § 16 BAMA-O.

## § 11 In-Kraft-Treten und Übergangsbestimmungen

(1) Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Universität Potsdam in Kraft.

(2) Studierende, die zum Wintersemester 2013/2014 in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (fachspezifische Ordnung vom 28. März 2011, AmBek. UP Nr. 12/2011, S. 293) immatrikuliert wurden, werden nach In-Kraft-Treten der Neufas-

sung der fachspezifischen Ordnung für das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre in diese Ordnung überführt. Die erbrachten Leistungen werden ohne Nachteil anerkannt.

(3) Studierenden, die vor dem Wintersemester 2013/2014 in den Bachelorstudiengang Volkswirtschaftslehre (fachspezifische Ordnung vom 28. März 2011, AmBek. UP Nr. 12/2011, S. 293) immatrikuliert wurden, können innerhalb eines Jahres nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung auf Antrag an den Prüfungsausschuss in den Geltungsbereich der neuen Ordnung wechseln. Leistungen, die im Rahmen des Studiums bis dahin erbracht wurden, sind dabei ohne Nachteil anzuerkennen.

(4) Die fachspezifische Ordnung für das Bachelorstudium Volkswirtschaftslehre vom 28. März 2011 (AmBek. UP Nr. 12/2011, S. 293) tritt nach Ablauf der doppelten Regelstudienzeit nach In-Kraft-Treten dieser Ordnung außer Kraft. Ohne Wechsel in diese neue Ordnung, muss das Studium bis zum Zeitpunkt nach Satz 1 abgeschlossen sein. Bei fehlendem Abschluss des Studiums verliert die bzw. der Studierende ihren/seinen Prüfungsanspruch.

**Anhang 1: Empfohlene Studienverlaufspläne**

Volkswirtschaftslehre im Erstfach (90 LP)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>A) Basisstudium</b>								
<b>Pflichtmodule (30 LP)</b>								
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
B.BM.VWL210	Mikroökonomik 1	6						6
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2		6					6
B.BM.VWL310	Makroökonomik 1		6					6
B.BM.VWL320	Makroökonomik 2			6				6
<b>B) Vertiefungsstudium</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (24 LP)</b> Es sind zwei Bereiche im Umfang von je 12 LP zu wählen. Jeder Bereich umfasst mehrere Module, von denen zwei Module gewählt werden müssen.								
<b>Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik</b>								
B.VM.VWL111	Public Economics				<6>			6
B.VM.VWL112	Staat und Allokation					<6>		6
B.VM.VWL113	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>		6
<b>Bereich II: Internationale Wirtschaft</b>								
B.VM.VWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>			6
B.VM.VWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
B.VM.VWL213	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>		6
<b>Bereich III: Markt und Wettbewerb</b>								
B.VM.VWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>			6
B.VM.VWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
B.VM.VWL313	Seminar zu ausgewählten Themen				<6>	<6>		6
<b>C) Basismethoden</b>								
<b>Pflichtmodule (18 LP)</b>								
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
B.BM.VWL410	Statistik		6					6
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			6				6
<b>D) Schlüsselkompetenzen</b>								
<b>Pflichtmodule (12 LP)</b>								
B.SK.VWL110	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung	6						6
B.SK.VWL210	Einführung in die computergestützte Datenanalyse			6				6
<b>Wahlpflichtmodule (18 LP).</b> Aus dem Angebot von Studiumplus sind Module im Umfang von 18 LP zu wählen. z.B. Fremdsprachen, Mathematik 2, Berufspraktikum usw.								
			6		6	6		18
<b>E) Abschlussmodule (18 LP)</b>								
<b>Pflichtmodule (18 LP)</b>								
B.KO.VWL110	Bachelor-Kolloquium						6	6
	Bachelorarbeit						12	12
<b>Summe LP Erstfach VWL</b>		<b>18</b>	<b>18</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>18</b>	<b>90</b>
<b>Summe LP Zweitfach</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>60</b>
<b>Summe LP Schlüsselkompetenzen</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>30</b>
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, <> = Wahlpflichtmodul

Volkswirtschaftslehre im Zweifach (60 LP) (Variante 1)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						Σ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>A) Basisstudium für das Zweifach</b>								
<b>Pflichtmodule (36 LP)</b>								
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
B.BM.VWL210	Mikroökonomik 1			6				6
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2				6			6
B.BM.VWL310	Makroökonomik 1		6					6
B.BM.VWL320	Makroökonomik 2			6				6
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1	6						6
<b>B) Vertiefungsstudium für das Zweifach</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (24 LP) Es sind vier Module zu wählen.</b>								
<b>Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik</b>								
B.VM.VWL111	Public Economics				<6>			6
B.VM.VWL112	Staat und Allokation					<6>		6
<b>Bereich II: Internationale Wirtschaft</b>								
B.VM.VWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>			6
B.VM.VWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II					<6>		6
<b>Bereich III: Markt und Wettbewerb</b>								
B.VM.VWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>			6
B.VM.VWL312	Wirtschaftspolitik					<6>		6
<b>Bereich IV: Empirische Wirtschaftsforschung</b>								
B.BM.VWL410	Statistik		6					6
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung					<6>		6
<b>Summe LP Erstfach</b>		12	12	12	12	12	30	90
<b>Summe LP Zweifach VWL</b>		12	12	12	12	12	-	60
<b>Summe LP Schlüsselkompetenzen</b>		6	6	6	6	6	-	30
<b>Gesamt</b>		30	30	30	30	30	30	180

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, <> = Wahlpflichtmodul

Volkswirtschaftslehre im Zweifach (60 LP) (Variante 2, insb. für Studierende mit Erstfach BWL)

Modul-Nr.	Modulbezeichnung	Fachsemester						$\Sigma$ LP
		1. WiSe	2. SoSe	3. WiSe	4. SoSe	5. WiSe	6. SoSe	
<b>A) Basisstudium für das Zweifach</b>								
<b>Pflichtmodule (30 LP)</b>								
B.BM.VWL110	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	6						6
B.BM.VWL210	Mikroökonomik 1	6						6
B.BM.VWL220	Mikroökonomik 2		6					6
B.BM.VWL310	Makroökonomik 1		6					6
B.BM.VWL320	Makroökonomik 2			6				6
B.BM.MAT110	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 *							
<b>B) Vertiefungsstudium für das Zweifach</b>								
<b>Wahlpflichtmodule (30 LP) Es sind fünf Module zu wählen.</b>								
<b>Bereich I: Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik</b>								
B.VM.VWL111	Public Economics				<6>			6
B.VM.VWL112	Staat und Allokation			<6>		<6>		6
<b>Bereich II: Internationale Wirtschaft</b>								
B.VM.VWL211	Internationale Wirtschaftspolitik I				<6>			6
B.VM.VWL212	Internationale Wirtschaftspolitik II			<6>		<6>		6
<b>Bereich III: Markt und Wettbewerb</b>								
B.VM.VWL311	Wettbewerbstheorie und -politik				<6>			6
B.VM.VWL312	Wirtschaftspolitik			<6>		<6>		6
<b>Bereich IV: Empirische Wirtschaftsforschung</b>								
B.BM.VWL410	Statistik *							
B.BM.VWL420	Empirische Wirtschaftsforschung			<6>		<6>		6
<b>Summe LP Erstfach</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>30</b>	<b>90</b>
<b>Summe LP Zweifach VWL</b>		<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>-</b>	<b>60</b>
<b>Summe LP Schlüsselkompetenzen</b>		<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>-</b>	<b>30</b>
<b>Gesamt</b>		<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>180</b>

LP = Leistungspunkte, WiSe = Wintersemester, SoSe = Sommersemester, < > = Wahlpflichtmodul

\* Die Module „Statistik“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1“ sind Pflichtmodule im Erstfach. Daher können sie nicht belegt werden (siehe § 7 Abs. 3 und 4).

**Anhang 2: Modulkatalog**

Basisstudium

Name des Moduls Einführung in die Volkswirtschaftslehre		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden erwerben einen Überblick über die vielfältigen wirtschaftlichen und sozialen Probleme, die Gegenstand der Volkswirtschaftslehre sind, verschaffen sich einen Überblick über die fundamentalen Konzepte und Methoden der Volkswirtschaftslehre, begreifen, dass es auf alle Fragen und Themen der Volkswirtschaftslehre unterschiedliche, bisweilen gegensätzliche Auffassungen gibt und sind in der Lage, die Themen und Methoden den verschiedenen Feldern der Volkswirtschaftslehre zuzuordnen, begreifen die Volkswirtschaftslehre als Teil der Sozialwissenschaften und verstehen warum die Volkswirtschaftslehre ebenso wie die Rechtswissenschaft zu den Staatswissenschaften gerechnet wird.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Mikroökonomik 1		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL210			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, das Handeln von Unternehmen zu verstehen, sind in der Lage, das Verhalten von Haushalten zu verstehen, beherrschen die Kalküle zur Optimierung von Zielgrößen, kennen den Unterschied zwischen Mikro- und Makroökonomik.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine

Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr (im WiSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften

Name des Moduls		Anzahl der Leistungspunkte		
Mikroökonomik 2		6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL220			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden sind in der Lage, zwischen partialanalytischen und totalanalytischen Ansätzen zu unterscheiden, beherrschen die Formulierung und Lösung totalanalytischer Modelle, sind in der Lage, die Marktergebnisse für homogene und heterogene Märkte bei unterschiedlichen Anbieterzahlen abzuleiten, können zwischen einer positiven und normativen Ökonomik unterscheiden.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.VWL210 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls		Anzahl der Leistungspunkte		
Makroökonomik 1		6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL310			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit dem Gegenstand der makroökonomischen Theorie vertraut gemacht,</li> <li>- lernen die zentralen makroökonomischen Größen, wie z.B. Sozialprodukt, Konsum, Ersparnis, Investition und wichtige wirtschaftspolitische Zielgrößen wie Wirtschaftswachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation kennen,</li> <li>- lernen grundlegende makroökonomische Ansätze kennen, mit denen sich makroökonomische Größen erklären lassen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine

Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Abschluss von Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1 wird empfohlen
Anbietende Lehreinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften

Name des Moduls Makroökonomik 2		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL320			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - lernen, wie das kurzfristige keynesianische Modell einer offenen Volkswirtschaft zur Analyse gesamtwirtschaftlicher Fragestellungen genutzt werden kann, - kennen alternative Erklärungsansätze der Beziehung zwischen Output, Inflation und Beschäftigung und deren wirtschaftspolitische Implikationen, - können die Bedeutung des monetären Sektors und insbesondere der Finanzmärkte für die makroökonomische Dynamik beurteilen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von Modul B.BM.VWL310 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

### Vertiefungsstudium

Name des Moduls Public Economics		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL111			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - sind in der Lage, grundlegende ökonomische Theorien öffentlicher Einnahmen anzuwenden, - können Wohlfahrts- und Verteilungswirkungen von Steuern bestimmen - verstehen die ökonomischen Wirkungen von Staatsschulden.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	3-4 Hausaufgaben	keine
Übung	2	keine	keine	keine

Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr (im SoSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen
Anbietende Lehrinheit(en)	Wirtschaftswissenschaften

Name des Moduls Staat und Allokation		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL112			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - verstehen die Funktionsweise von Märkten, - können verschiedene Formen von Marktversagen erkennen und geeignete Politikmaßnahmen analysieren, - wissen um die Funktionsweise und politische Motivation von Staatseingriffen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	3-4 Hausaufgaben	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Öffentlicher Sektor, Finanz- und Sozialpolitik - Seminar zu ausgewählten Themen		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL113			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können - selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen, - eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen, - einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren, - die erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden, - theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen, - ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen, - ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (ca. 20-minütige Präsentation und 10-15-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.VM.VWL111 <i>oder</i> B.VM.VWL112 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Internationale Wirtschaftspolitik I		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL211			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Überblick über die Geschichte des Außenhandels,</li> <li>- können die verschiedenen Doktrinen der Außenwirtschaft in ihren jeweiligen historischen Kontext einordnen,</li> <li>- verstehen den Unterschied zwischen einer positiven und einer handlungsleitenden, normativen Theorie der Außenwirtschaft,</li> <li>- verstehen die Systematik der Außenwirtschaftstheorie, insbesondere die Unterscheidung zwischen der realgüterwirtschaftlichen (reinen) und der monetären Außenwirtschaftstheorie,</li> <li>- verfügen über Grundlagenkenntnisse der wichtigsten außenwirtschaftstheoretischen Konzepte,</li> <li>- lernen die Argumente, die für und gegen den Freihandel sprechen, kennen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Internationale Wirtschaftspolitik II		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL212			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erhalten einen Überblick über die Instrumente der Außenwirtschaftspolitik,</li> <li>- verfügen über Grundlagenkenntnisse der wichtigsten außenwirtschaftspolitischen Konzepte und Strategien,</li> <li>- können die Wohlfahrtswirkungen der verschiedenen Instrumente und Strategien beurteilen,</li> <li>- lernen die wichtigsten Institutionen der Weltwirtschaft (z.B. IMF, WTO) kennen.</li> </ul>			

Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

<b>Name des Moduls</b> Internationale Wirtschaft - Seminar zu ausgewählten Themen		<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL213			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen,</li> <li>- eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen,</li> <li>- einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren,</li> <li>- die erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden,</li> <li>- theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen,</li> <li>- ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen,</li> <li>- ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprüfung (20-minütige Präsentation und 10-12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Moduleilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.VM.VWL211 oder B.VM.VWL212 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls		Anzahl der Leistungspunkte		
Wettbewerbstheorie und -politik		6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL311			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - verstehen wie Märkte funktionieren und funktionieren sollten, - lernen die unterschiedlichen Marktformen kennen, - können die wohlfahrtsökonomischen Implikationen verschiedener Marktformen einschätzen, - kennen die verschiedenen Wettbewerbskonzepte, z.B. das Konzept des funktionsfähigen Wettbewerbs, - begreifen die Zielsetzungen, Strategien und Instrumente der Wettbewerbspolitik und können deren Wirkungsweise beurteilen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls		Anzahl der Leistungspunkte		
Wirtschaftspolitik		6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL312			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - vertiefen ihr Verständnis der möglichen vorteilhaften Eigenschaften einer Marktwirtschaft, - machen sich gleichzeitig aber auch mit einer Auswahl möglicher Ineffizienzen eines Wettbewerbsgleichgewichts vertraut und erarbeiten im Anschluß sowohl handlungsleitende Prinzipien als auch Wirkungsketten geeigneter Interventionen unter Berücksichtigung der politischen Institutionen (z.B. auf den Feldern der Arbeitsmarkt- und Wohnungspolitik).			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrereinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

<b>Name des Moduls</b> Markt und Wettbewerb - Seminar zu ausgewählten Themen		<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP		
Modul-Nr.	B.VM.VWL313			
Modulart	Wahlpflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> <li>- selbständig wissenschaftliche Fragen entwickeln und in einen größeren Kontext einordnen,</li> <li>- eine fachkundige Literaturrecherche durchführen und auf ihre Relevanz prüfen,</li> <li>- einen Argumentationsgang sinnvoll strukturieren,</li> <li>- der erlernten qualitativen und quantitativen Methoden anwenden,</li> <li>- theoretische und praktische Schlussfolgerungen aus der Analyse ziehen,</li> <li>- ihre Forschungsergebnisse überzeugend präsentieren und in einer Fachdiskussion verteidigen,</li> <li>- ggf. ein Koreferat oder ein Sitzungsprotokoll zu einem anderen Referat verfassen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Portfolioprfüfung (20-minütige Präsentation und 10-12-seitige Hausarbeit)			
Selbstlernzeit (in h)	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss des Basisstudiums wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Basismethoden

<b>Name des Moduls</b> Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler 1		<b>Anzahl der Leistungspunkte</b> 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.MAT110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- werden mit folgenden Inhalten vertraut gemacht: Mengen, Funktionen, Kombinatorik, Zahlenfolgen und -reihen; elementare Finanzmathematik, Differentialrechnung, Einführung in die lineare Algebra,</li> <li>- sollen in der Lage sein, grundlegende mathematische Konzepte zu verstehen und zur Lösung praktischer Probleme, vornehmlich aus der Ökonomie, anzuwenden,</li> <li>- verfügen über das Basiswissen, um weiterführende mathematische Inhalte erarbeiten zu können.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (90 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine

Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr (im WiSe)
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul	keine
Anbietende Lehrinheit(en)	Institut für Mathematik

Name des Moduls Statistik		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL410			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- erlernen grundlegende statistische Methoden und deren Anwendung in der BWL und VWL,</li> <li>- können nach diesem Kurs ökonomische Theorien und Fragestellungen statistisch analysieren und die Ergebnisse inhaltlich interpretieren,</li> <li>- besitzen ein methodisches Fundament für das weitere Studium,</li> <li>- beherrschen die Instrumente der deskriptiven und schließenden Statistik,</li> <li>- können neben Punkt- und Intervallschätzungen auch Hypothesentests verstehen und durchführen.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten)			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im SoSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.MAT110 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Empirische Wirtschaftsforschung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.BM.VWL420			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> <li>- kennen die Grundlagen der empirischen Wirtschaftsforschung und haben eine Einführung in die Ökonometrie erhalten,</li> <li>- können eine empirische Analyse selbständig durchführen. Dies beinhaltet:                             <ul style="list-style-type: none"> <li>- Thesen- und Modellbildung,</li> <li>- Datenerhebung, -auswertung und -darstellung,</li> <li>- Auswahl der Schätzmethode,</li> <li>- Interpretation der Ergebnisse.</li> </ul> </li> <li>- können Schätzungen, Tests und Vorhersagen im einfachen und multiplen linearen Regressionsmodell berechnen und interpretieren,</li> <li>- sind mit Erweiterungen und Problemen des multiplen Regressionsmodells vertraut,</li> <li>- besitzen Grundkenntnisse der Statistiksoftware STATA.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> Portfolioprüfung (1 Klausur (60 Minuten) und 1 schriftliche Ausarbeitung (1-5 Seiten))			
Selbstlernzeit (in h)	120			

Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Vorlesung	2	keine	keine	keine
Übung	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal im Jahr (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Abschluss von B.BM.VWL410 wird dringend empfohlen		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

### Schlüsselkompetenzen (akademische Grundkompetenzen)

Name des Moduls Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten sowie Selbstreflexion und Planung		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.SK.VWL110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- sind mit den universitären Einrichtungen (z.B. Universitätsbibliothek, Akademisches Auslandsamt, Prüfungsamt, Zeik etc.) vertraut,</li> <li>- verstehen die fachspezifische Studienordnung und können ihr Studium eigenständig und zielorientiert organisieren,</li> <li>- verfügen über verschiedene Techniken des Zeitmanagements,</li> <li>- kennen die inhaltlichen und formalen Anforderungen verschiedener Formen wissenschaftlicher Arbeiten (z.B. Exzerpte, Hausarbeiten, Referate, Koreferate, Sitzungsprotokolle etc.),</li> <li>- üben wie man eine kurze schriftliche Arbeit anfertigt und hierbei auf Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (z.B. Zitierweise) zurückgreift,</li> <li>- sind in der Lage unter Rückgriff auf Präsentationstechniken, Referate zu halten und Diskussionen im Plenum zu moderieren.</li> </ul>			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) und Referat (15 Minuten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h)	120			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	keine	keine	keine
Tutorium	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		einmal jährlich (im WiSe)		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		keine		
Anbietende Lehreinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		

Name des Moduls Einführung in die computergestützte Datenanalyse		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.SK.VWL210			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - beherrschen die Grundfunktionen und wichtigsten Befehle des Statistik Softwareprogramms Stata, - können eigenständig Daten analysieren, - können Verteilungen beschreiben und Grafiken erstellen, - können statistische Tests durchführen und Ergebnisse interpretieren, - sind in der Lage, eigenständig eine multiple Regressionsanalyse durchzuführen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	Schriftliche Ausarbeitung (8-10 Seiten) <i>oder</i> Klausur (60 Minuten) <i>oder</i> vier Kurztests à 15 Minuten			
Selbstlernzeit (in h)	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Tutorium	2	keine	Bearbeitung von Aufgaben	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Der vorherige Besuch des Moduls B.BM.VWL410 (Statistik) wird empfohlen		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften (50%) und Soziologie (50%)		

### Abschlussmodul

Name des Moduls Bachelor-Kolloquium		Anzahl der Leistungspunkte 6 LP		
Modul-Nr.	B.FK.VWL110			
Modulart	Pflichtmodul			
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls	Die Studierenden - kennen die formalen und inhaltlichen Anforderungen an eine Bachelorarbeit, - verfügen über Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens, - sind in der Lage, mit Unterstützung des Dozenten/der Dozentin eine Forschungsfrage sowie ein Forschungsdesign zu entwickeln, - können ihre Forschungsprojekte angemessen präsentieren und verteidigen.			
Modulprüfung (Anzahl, Form, Umfang)	1 Exposé <i>oder</i> eine schriftliche Arbeit (ca. 10 Seiten) [unbenotet]			
Selbstlernzeit (in h)	150			
Veranstaltungen (Lehrformen)	Kontaktzeit (in SWS)	Prüfungsnebenleistungen (Anzahl, Form, Umfang)		Modulteilprüfung (Anzahl, Form, Umfang)
		Für den Abschluss des Moduls	Für die Zulassung zur Modulprüfung	
Seminar	2	keine	keine	keine
Häufigkeit des Angebots		jedes Semester		
Voraussetzung für die Teilnahme am Modul		Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Basismodule und mehrerer Vertiefungsmodule		
Anbietende Lehrinheit(en)		Wirtschaftswissenschaften		